

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich 4
Fachbereich 7 / Umwelt
Bearbeitet von: Frau Krämer / Herrn Dr. Kraft

Datum
29.10.2002

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie

07.11.2002

Betreff:

**Sitzung der städtischen Baumkommission am 24.10.2002;
hier: Beschlussempfehlungen**

In der beiliegenden Niederschrift sind die von der städtischen Baumkommission in ihrer Sitzung am 24.10.2002 getroffenen Empfehlungen zur weiteren Behandlung städtischer Bäume und Gehölzflächen aufgeführt.

Sie werden hiermit gemäß § 6 Absatz 4 der „Satzung zum Schutz des Baumbestandes in der Stadt Siegen“ vom 16.06.1998 (Baumschutzsatzung) in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 29.11.2001 dem Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie des Rates der Stadt Siegen zur Kenntnis gegeben.

Im Auftrag

Schul

Anlage: 1

Stadt Siegen
Fachbereich 7
Abt. 7/4 - Umwelt
68.80.07/2.2

Siegen, den 25.10.2002

N i e d e r s c h r i f t
über die 22. Sitzung der städtischen Baumkommission
am 24.10.2002

Beginn der Sitzung: 13.15 Uhr
Ende der Sitzung: 17.00 Uhr

Teilnehmer:

| | | |
|------------------|---|--|
| Herr Schlabach | - | CDU als Vorsitzender |
| Herr Vetter | - | UWG |
| Frau Nauck | - | FDP |
| Frau Gelling | - | Bündnis 90 / Die Grünen |
| Herr Unterbäumen | - | Fachbereich 8 – Grünflächen |
| Herr Fischer | - | Fachbereich 8 – Grünflächen |
| Herr Albrecht | - | Fachbereich 9 – Straße und Verkehr (zu TOP 17) |
| Herr Koch | - | Fachbereich 9 – Straße und Verkehr (zu TOP 16) |
| Herr Dr. Kraft | - | Fachbereich 7 – Umwelt, zugleich als Schriftführer |
| entschuldigt: | - | Herr Hoffmann (BUND) |

Die Mitglieder der Baumkommission hatten zu folgenden Tagesordnungspunkten Beschlussempfehlungen zu treffen:

TOP 1 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.10.2002

- Bezogen auf die Protokollausführungen zu TOP 3 vom 10.10.02 „6 Linden, Bau eines Kleinspielfeldes auf der Senderwiese, Giersberg“ betonte Frau Gelling, dass Sie sich nicht grundsätzlich gegen die Bereitstellung von Sportflächen für die Jugendarbeit geäußert habe und bat um folgende Ergänzung (kursiv) des Protokolls:
Frau Gelling räumte dabei dem Erhalt der Bäume Vorrang vor einer Verbesserung des Sportangebotes auf dem Giersberg ein, *weil gerade dort die besondere geographische Lage bewachsene Flächen wie z.B. gesunde Baumbestände bei Unwettern Schutz vor Erosionsgefahr bieten könnten.*

- Bezugnehmend auf die von Frau Gelling unter TOP 19 „Verschiedenes“ in der Sitzung am 10.10.02 geäußerte Kritik an der Nachreichung von Dringlichkeitsvorlagen durch die Verwaltung bat Frau Nauck darum, Ihren Hinweis zu Protokoll zu nehmen, dass sich aufgrund der erforderlichen Beschluss- und Vergabeverfahren in Einzelfällen aus Zeitgründen Dringlichkeitsvorlagen nicht vermeiden lassen.
- Herr Dr. Kraft wies darauf hin, dass irrtümlicherweise die zu TOP 3 anwesende stv. Leiterin der Sport- und Bäderabteilung, Frau Stettner, in der Teilnehmerliste des Protokolls nicht aufgeführt wurde.
- Weiterhin wurde die Niederschrift über die Sitzung der Baumkommission vom 10.10.2002 einstimmig genehmigt.

TOP 2 - Mitteilungen der Verwaltung

Es lagen keine Mitteilungen vor.

TOP 3 - Platane, Haardtchenstraßen, Siegen (Top 32 vom 26.09.2002)

Herr Unterbäumen berichtete von dem Ergebnis der weitergehenden Untersuchung, die von der Baumkommission in ihrer Sitzung am 10.10.02 gewünscht wurde. Danach wurde festgestellt, dass die Faulherde im unteren Stammbereich tiefgreifender sind, als zunächst vermutet. Die Platane müsse deshalb als Gefahrenbaum eingestuft werden. Die Baumkommission stimmte daraufhin einstimmig der Entfernung des Baumes zu.

Als Ersatzpflanzung sind eine Platane vor Ort sowie eine Esche am Rad- und Gehweg im Bereich der Grünanlage Numbach zu pflanzen.

TOP 4 - Linde, Rathenaustraße vor Haus Nr. 6, Kaan-Marienborn

Vor Ort und nach Erläuterung durch die Verwaltung stimmte die Baumkommission einstimmig der Entfernung der Linde zu, da diese aufgrund größerer Faulstellen am Stamm, eines Zwiesels und weiterer Rindenverletzungen als Gefahrenbaum einzustufen ist.

Als Ersatz sind zwei Säulenhainbuchen im Bereich der Rathenaustraße neu zu pflanzen.

TOP 5 - Ahorn, Siemensstraße vor Haus Nr. 36, Kaan-Marienborn

Vor Ort stimmte die Baumkommission einstimmig der Entfernung des Ahorn zu, da dieser größere Faulstellen im Stammbereich und großflächige Rindenverletzungen aufweist.

Als Ersatz sind 2 Birken an der Breitenbacher Straße zu pflanzen.

TOP 6 - Kirsche, Birke, Im Wiesengarten / Bereich Feuerwehr, Bürbach

Nach Ortsbesichtigung stimmte die Baumkommission einstimmig der Fällung der Kirsche (größere Faulstellen, Rindenverletzungen, Bakterienbefall) sowie der Birke (Stamm hohl, morsch, stark reduzierte Blattentwicklung) zu.

Als Ersatz sind 3 Vogelkirschen vor Ort neu zu pflanzen.

TOP 5 - Ahorn/Blaufichte/4 Lärchen/Buche/Ahorn/Kastanie/Vogelkirsche, Sonnenhangschule, Seelbach (TOP 30 vom 26.09.02)

Nach Erläuterung der Verwaltung stimmte die Baumkommission einstimmig der Entfernung der o.g. Bäume im Rahmen eines Pflege- und Verjüngungsschnittes zu. Ersatzpflanzungen sind nicht vorgesehen, da der Gehölzbestand insgesamt erhalten bleibt.

TOP 8 - 2 Kiefern, Bromberger Straße, Achenbach

Vor Ort und nach Erläuterung durch die Verwaltung konnte sich die Baumkommission bei 2 Ja- und 2 Nein-Stimmen auf kein klares Votum verständigen. Der TOP soll ggf. in der kommenden Sitzung nochmals zur Diskussion gestellt werden.

TOP 9 - Birke, Burgschule Niederschelden, Auf dem Schulhof (TOP 9 vom 10.10.02)

Vor Ort stimmte die Baumkommission einstimmig der Entfernung der Birke zu, da diese aufgrund ihres Standortes auf einer Mauer als nicht mehr standsicher anzusehen ist.

Als Ersatz ist eine Linde auf dem alten Friedhof an der Maccostraße, Niederschelden zu pflanzen.

TOP 10 - 3 Zypressen, Alter Friedhof Niederschelden, Maccostraße

Der Vorschlag der Verwaltung zur Entfernung der 3 Zypressen wurde nach Ortsbesichtigung einstimmig abgelehnt, da die angegebenen Gründe als nicht stichhaltig genug angesehen wurden. Es soll vielmehr die sich durch den geplanten Weiterbau der HTS ergebende örtliche Situation abgewartet werden.

TOP 11 - 5 Fichten, Im Drottental, Niederschelden

Nach einer Ortsbesichtigung stimmte die Baumkommission einstimmig der Entfernung der 5 Fichten zu, da diese zu dicht stehen und aufgrund ihrer Größe windwurfgefährdet sind.

Als Ersatz sind 5 Linden auf dem alten Friedhof an der Maccostraße, Niederschelden zu pflanzen.

TOP 12 - Tanne, Kindergarten Striegelborn, Niederschelden (TOP 8 vom 10.10.02)

Vor Ort stimmte die Baumkommission einstimmig der Entfernung der Tanne zu, da diese aufgrund eines Anfahrschadens sowie von Stammrissen als Gefahrenbaum anzusehen ist.

Als Ersatz ist eine Hainbuche vor Ort zu pflanzen.

TOP 13 - 5 Blaufichten, Stimmerweg, Eisern (TOP 12 vom 10.10.02)

Nach Besichtigung der Bäume vor Ort stimmte die Baumkommission einstimmig der Beseitigung des aus 5 Blaufichten bestehenden Gehölzbestandes zu, da die Fichten Trockenschäden aufweisen und zum Teil schief stehen.

Als Ersatz sind 5 Säulenhainbuchen an der Straße Stimmerweg zu pflanzen.

TOP 14 - 2 Feldahorn/Birke/Spitzahorn, Leimbachstadion, Siegen (TOP 14 vom 10.10.02)

Vor Ort stimmte die Baumkommission einstimmig der Entfernung der Bäume im Rahmen eines Pflege- und Verjüngungsschnittes zu, da diese in der Trasse geplanter Fluchtwege stehen (2 Feldahorn), starkes Totholz aufweisen (Birke) bzw. im Bereich einer geplanten Garage stehen (Spitzahorn). Die von den geplanten Baumaßnahmen betroffenen Bäume sollen jedoch erst dann gefällt werden, wenn die Bauarbeiten unmittelbar bevorstehen.

Als Ersatz ist ein Spitzahorn im Bereich des Leimbachstadions zu pflanzen.

TOP 15 - Weide/Ahorn/Lärche, Löhrtor-Gymnasium, Siegen

Vor Ort stimmte die Baumkommission einstimmig der Entfernung der Bäume zu, da diese Fäulnis am Stammfuß (Weide), eine abfallende Rinde sowie einen fehlenden Zuwachs (Ahorn) und einen Schrägstand (Lärche) aufweisen.

Als Ersatz sind 4 Kugelkirschen vor Ort als Ergänzung der vorhandenen Baumreihe entlang der Spandauer Straße sowie 6 Kirschlorbeer im Bereich der Weide zu pflanzen.

TOP 16 - 3 Eschen, Achenbacher Straße in Höhe Einmündung Hubertusweg, Siegen

Herr Koch erläuterte zunächst aus Sicht der Verwaltung die Sachlage vor Ort. Danach wird eine Entfernung der Bäume im Bereich der Lichtsignalanlage aus folgenden Gründen als erforderlich angesehen:

- Zu geringe Aufstellfläche für Schüler im Bereich der Lichtsignalanlage
- Einschränkung des Winterdienstes auf dem Gehweg, daraus resultierend ein noch geringerer Querschnitt
- Keine ausreichende Sicherheit für Rollstuhlfahrer (Alten- und Pflegeheim Am Witschert) auf dem Gehweg
- Zu geringer Querschnitt nach dem technischen Regelwerk, insbesondere unter der Randbedingung, dass es sich hierbei um einen Schulweg handelt.

Nach intensiver Diskussion beschlossen die Mitglieder der Baumkommission einstimmig, der beantragten Entfernung der Bäume zunächst nicht zuzustimmen.

Vor einem Beschluss seien zunächst die Ausbaupläne für die Achenbacher Straße vorzustellen. Es wurde einvernehmlich festgestellt, dass kein Einzelbeschluss für die beantragten 3 Bäume erfolgen könne, zumal an weiteren Bäumen entlang der Achenbacher Straße vergleichbare Verhältnisse anzutreffen sind. Außerdem sei auf Empfehlung der Verwaltung die bereits beschlossene Entfernung eines Baumes an der Achenbacher Straße in Höhe der Einmündung Johanneshütte (TOP 16 vom 20.06.02) mit Hinweis auf die noch ausstehende Straßenplanung zurückgestellt worden. Es wurde weiter die Auffassung vertreten, dass als Zwischenlösung der Gehweg im Bereich der Lichtsignalanlage durch eine Befestigung der angrenzenden Baumscheiben verbreitert werden kann. Außerdem müsse ein Mast der Lichtsignalanlage umgesetzt werden, da er ebenfalls mitten im Gehweg steht.

TOP 17 - 2 Birken, Eiserfelder Straße, vor Zufahrt IHW-Park, Eiserfeld

Herr Albrecht erläuterte zunächst die Gründe, die eine Entfernung der Birken notwendig machen. Der geplante behindertengerechte Ausbau der Bushaltestelle erfordert ein Abgraben der Böschung. Durch die notwendigen Ausschachtungen seien die Birken direkt betroffen.

Frau Nauck äußerte die Befürchtung, dass die Umsetzung des städtischen Haltestellenprogrammes mit dem angestrebten Ausbaustandard an vielen Stellen Eingriffe in den örtlichen Baumbestand erforderlich machen wird. Herr Albrecht betonte dagegen, dass dies – wenn überhaupt – nur in wenigen Fällen der Fall sei.

Die Baumkommission beschloss einstimmig die Entfernung der 2 Birken im Zuge des Ausbaus der Bushaltestelle.

Als Ersatz sind 2 heimische Laubbäume auf dem Schulhofgelände der Realschule Am Hengsberg zu pflanzen.

TOP 18 - Verschiedenes

Als Termin für die nächste Sitzung der Baumkommission wurde einvernehmlich vereinbart:

**Donnerstag, der 21.11.2002, 13.15 Uhr
Treffpunkt: Betriebsgebäude Fludersbach**

Schlabach
Vorsitzender

Dr. Kraft
Schriftführer